

Proteste in New Yorker Reichtumsviertel

New York. Mindestens 500 Anhänger der Protestbewegung gegen die Macht der Banken und die wachsende soziale Ungleichheit in den USA sind am Dienstag (Ortszeit) in der New Yorker Upper East Side an den Häusern einiger der reichsten Bewohner der Stadt vorbeigezogen. Auch in anderen US-Städten fanden erneut Demonstrationen statt. Bereits in der Nacht zu Dienstag hatte die Polizei eine Kundgebung in Boston im Bundesstaat Massachusetts aufgelöst, fast 130 Demonstranten wurden dabei festgenommen. Auch in der Hauptstadt Washington wurden am Dienstag sechs Anhänger der Protestbewegung verhaftet, die in ein Bürogebäude des Senats eingedrungen waren und dort Sprechchöre angestimmt hatten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/172044.proteste-in-new-yorker-reichtumsviertel.html>